Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Band: 55 (1975-1976)

Heft: 4: Wird die Schweiz unregierbar?

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mitarbeiter dieses Heftes

Dr. iur. Roberto Bernhard, 8400 Winterthur, Mythenstrasse 56
François Bondy, 8032 Zürich, Fichtenstrasse 2
Dr. phil. Alfred Cattani, 8132 Egg, Brunnenwiesstrasse 3
Dr. phil. Uli Däster, 5415 Nussbaumen, Oberdorfstrasse 23
Prof. Dr. phil. Erich Gruner, 4084 Wabern, Eichholzstrasse 88
PD Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58
Dr. phil. Roland Müller, 4055 Basel, Spalenring 127
Dr. phil. Elsbeth Pulver, 3012 Bern, Neufeldstrasse 19
Richard Reich, 8127 Aesch-Forch, Aeschstrasse 927
Prof. Dr. phil. Ulrich Saxer, 8700 Küsnacht, Boglernstrasse 63
Prof. Dr. phil. Max Silberschmidt, 8032 Zürich, Plattenstrasse 86
Dr. iur. F. W. Schlomann, D-533 Königswinter, Oberkasselerstrasse 78b
Gerhard Wehr, D-8501 Schwarzenbruck, Flurstrasse 74
Dr. iur. Fritz Wanner, 8802 Kilchberg, alte Landstrasse 34
Prof. Dr. rer. pol. Walter Wittmann, 1700 Fribourg, 55, rue de Lausanne

Roberto Bernhard, geboren 1929 und aufgewachsen in seiner Vaterstadt Winterthur, studierte an der Universität Zürich (mit Seitenblicken auf neuere Geschichte und Soziologie) Jurisprudenz, doktorierte daselbst und ist Inhaber des zürcherischen Anwaltspatents. Seit 1958 ist er als Presseberichterstatter deutschschweizerischer Zeitungen und Zeitschriften beim Schweizerischen Bundesgericht akkreditiert und befasst sich mit der Erläuterung politisch-kulturellen Geschehens in der Westschweiz, in der er fast anderthalb Jahrzehnte gewohnt hat.

*

Erich Gruner, 1915 geboren, war nach seinen Studien in Bern, Wien und London von 1941 bis 1961 Gymnasiallehrer in Basel. Seither ist er Ordinarius für Sozialgeschichte und politische Soziologie an der Universität Bern und Direktor des dortigen Forschungszentrums für Geschichte und Soziologie der schweizerischen Politik. Von seinen zahlreichen Publikationen seien auswahlsweise erwähnt: Die Wirtschaftsverbände in der Demokratie, Erlenbach 1956; Die schweizerische Bundesversammlung 1848, zwei Bände, Bern 1966; Die Parteien in der Schweiz, Bern 1969; Regierung und Opposition in der Schweiz, Bern 1969; Die schweizerische Bundesversammlung 1920 bis 1968, Bern 1970; Die Schweiz seit 1945, Bern 1971; Führungsgruppen im Bundesstaat, Bern 1973.

*

Roland Müller ist 1944 in Bern geboren. Er studierte zuerst Naturwissenschaften, dann Psychologie, Philosophie und Soziologie an den Universitäten Zürich und Basel. 1970 Promotion in Basel mit einer kritischen Arbeit über das philosophische Hauptwerk von Ludwig Klages («Das verzwistete Ich», Verlag H. Lang, Bern). 1968 bis 1972 redaktioneller Mitarbeiter der «Basler Nachrichten» vor allem für Philosophie, Wissenschaft und Umweltschutz. Her-

nach selbständige post-graduate Ausbildung, wissenschaftliche und publizistische Tätigkeit in den Bereichen Systemwissenschaften, Psychologie, Lebensphilosophie und Grundfragen der Wissenschaft sowie interdisziplinäre Zusammenarbeit, kulturelle und historische Zusammenhänge.

*

Walter Wittmann, geboren 1935 in Disentis GR; Studium der Wirtschaftswissenschaften an den Universitäten Freiburg, Münster (Westfalen) und Löwen (Belgien); ordentlicher Professor für Finanzwissenschaft an der Universität Freiburg. Publikationen: «Einführung in die Finanzwissenschaft», Gustav-Fischer-Verlag in Stuttgart (1970–1974); «Der unbewältigte Wohlstand», München 1972; «Wohin geht die Schweiz?» Basel, München 1973; «Aktuelle Probleme der schweizerischen Wirtschafts- und Finanzpolitik», Freiburg 1975.

In den nächsten Heften lesen Sie:

Jean-François Aubert	Le peuple suisse et son Parlement
Alfred J. Gebert	Gesundheitsplanung
Urs Schöttli	Möglichkeiten und Grenzen einer idealistischen Werttheorie
Klaus Weimar	Verantwortung eines Philologen